

Item: Das löstliche Cardobenedict-Öl	fol. 61.	Num. 6.
Item: Das componirt Johannes-Öl	fol. 66.	Num. 13.
Item: Die Bettler-Salben	fol. 75.	Num. 5.
Item: Die Cardobenedict-Salben	fol. 76.	Num. 7.
Item: Der Königin in Ungarn grüne Salben	fol. 78.	Num. 12.
Item: Das allerlöstlichste Bezoar-Pulver	fol. 94.	Num. 11.
Item: Das rothe Edlgestein-Pulver / in der Pest zu gebrauchen	fol. 96.	Num. 16. 17.
Item: Das grüne Pulver	fol. 99.	Num. 26.
Item: Das Pulver	fol. 104.	Num. 45.
Item: Pulver für die Pestilenz	fol. 105.	Num. 49.
Item: Das Pulver	fol. 107.	Num. 59.
Item: Rauch für den bösen Luft	fol. 110.	Num. 2.
Item: Der Pest-Rauch	fol. 114.	Num. 20. 21.
Item: Die Elexier	fol. 123.	Num. 18.
Item: Die präparirten Cronabethöl	fol. 124.	Num. 19.
Item: Die Serpentina-Wurden	fol. 128.	Num. 22.
Item: Die Terra Sigillata	fol. 128.	Num. 23.
Item: Die edlen Pillulen	fol. 137.	Num. 28.

Bodagra-Zustand.

Die Diata, wie in Glieder-Zuständen.

N^o 1. Ein Pflaster vor das Podagra / die Schmerzen
alsobalden darmit zu stillen.

Nimb Biberzail / Mastix / Serpentin / jedes 4. Loth / Benedische
Saiffen 8. Loth / Kreiden 10. Loth / Hunds-Gall 18. Karpffens-
Gallen 16. Hechten-Gallen 16. Gallen von alten Hauf-Haaren
4. Diese Sachen alle in ein Glas gethan / daß oben ein engen Hals
hat / was zu stossen ist / das zerstoß / und thue es auch mit in das Glas /
gieß ein Seitel guten Brandwein darauff / laß an einem warmen Orth
stehen / wann alles untereinander vermengt ist / so streicht mans auff
ein Tuch / legt es über / alles was im Hauf abgetödtet wird / soll man
die Gallen in ein Glas zusammen klaben / und mit solchen den Poda-
graischen die schmerzliche Orth bestreichen / es linderet zur Stund die
Schmerzen.

N^o 2.

N^o 2. Ein Pflaster vor das Podagra, Sciatica, und vor verstarzte und lahme Glieder.

Alum. Del / Lorbeer. Del / Terpent. Del / Althea. Salben / jedes 8. Loth / weiß Bleyweiß / gelbes Wachs / Colophonium, Diaplama- Pflaster / jedes 1. Loth / geschlagenes gutes Gold 3. Büchel / Weyhrauch / Mastix und Agstein / jedes ein Loth / dieses alles nach Art der Kunst zu einem schwarzen Pflaster gemacht / und überlegt / ist ein sehr dienliches Mittel.

N^o 3. Für das Podagra.

Imb Hönig und Rühr. Roth / sieds durcheinander / leg also warmer über / wo dir wehe ist / mit einem wollenen Tuch / thue es oft du empfindest Linderung.

N^o 4. Podagra-Wasser.

Ilsen. Saamen / Bolen mit allen / an St. Johannes. Tag im Sommer leg es in ein Hafen / der muß am Boden voller Löcher seyn / unter den seß noch ein Hafen / müssen alle beide glastert seyn / thue ein Deckel über den obigen / und verstreiche sie beide / daß kein Luft auß- oder ein mag / grab sie ins Erdreich / daß ein Spann oder mehr darüber aufgehe / laß stehen biß an den Christag / oder wiederumb St. Johannes. Tag / nim den heraus / so findest du in den andern Hafen ein Wasser / das ist gut vor das Podagra / streiche die schmerzliche Glieder damit / das Wasser muß in ein Glas behalten werden.

N^o 5. Ein anders.

Imb ein Mistlacken in ein Hafen / laß 2. Gassen voll Wohlge- muth darinnen wohl fieden / und halt das Glid / an welchen du die Schmerzen hast / auffß wärmest darinn.

N^o 6. Noch ein anders.

Zem / sein eignen Harn warm aufgelegt / oder von einem kleinen Knäbel / stillt die Schmerzen / und zieht die Hitz auß.

N^o 7. Ein guter Podagra-Rauch.

Imb Mastix / Storax / Weyhrauch / Eronabeth. Holz / wilden Hanff / Himmelbrand. Blühe / Scharlach. Rosen / jedes ein Loth / schneide solches groblecht untereinander zu einem Rauch / also ist es

es fertig. NB. Wer das Podagra hat / der rauche Tücher mit diesem Rauch / und schlage die schmerzhaffte Glieder darmit ein / er ist sehr dienstlich.

N^o 8. Ein Laug / sambt einen Umbschlag vors Podagra.

Nimb Birckenbesen / Aschen / mach darvon ein Laug / so viel vonnöthen / sied in der Laugen Lorber und Cronabethstauden : Håpel / sambt den Bören / duncke leinene Tücher darein / legß so warm als möglich ist auf die Podagrifche Orth / wann die Tücher erkaltet / nimbs weg und leg folgenden Umbschlag darauf : Erstlich nimb Semelschmolzen so viel vonnöthen / Rosen-Salben 4. Loth / Saffran ein halb Quintl / Gaffer 2. Gran / außgezogene Cassia 1. Quintl / sied es in Milch dick zu einem Umbschlag / und leg ihn warm auf die Francke Glieder.

Item : Der goldene Essig

fol. 35. Num. 1.

Item : Der Meer-Zwiffel-Essig

fol. 37. Num. 5.

Item : Der Rauch

fol. 114. Num. 22.

Item : Die Elixier

fol. 123. Num. 18.

Vor die Puls.

N^o 1. Umbschlag auf die Puls / ziehet die Hitz gewaltig auß.

Man soll rockenes Brod klein bröcklen / wie ingleichen Affang / gleß Himbör-Essig daran / und statts aufgebunden.

N^o 2. Ein andern auf die Puls.

Man nehm gestoffene Cronabethbör der schwargen / Rimel und Muscatblühe / jedes gleich / stoß wohl / mach kleine Pölsterl / füll es damit / und legß auf die Puls nur trucken / wann man will / kan man es in ein Krafft-Wasser oder Essig waichen / und anseuchten.

N^o 3. Ein Puls-Sälbl.

Man nehme Terra Sigillata, weiß gebrenntes Hirschhorn / und Meßdritat / jedes einer Haselnuß groß / ein Blätl Gold / Saffran ein wenig / von einem halben Lemoni den Saft / Boragi-Wasser / und ein Ayrtlar / dieses zusammen gemengt / und gebraucht.

Eee

N^o 4.